

### Hausarbeit im Strafrecht für Fortgeschrittene

Der arbeitslose Volljurist A will sich „auf einen Schlag“ finanziell sanieren und begibt sich zu diesem Zweck mit einem Kleintransporter in der Nacht vom 17. auf den 18. Juli 2024 zum Gelände eines Elektronikfachgeschäfts (einer Filiale der M-Markt-Kette). A gelangt in die Lagerräume, von wo aus er zahlreiche elektronische Geräte zu dem Transporter bringt. Als dieser nahezu voll beladen – und A dementsprechend zufrieden mit seiner Arbeit – ist, macht er sich auf den Weg, die Stadt mit seiner Beute zu verlassen, um sie in einem außerhalb angemieteten Lager unterzubringen. Nach gut dreißig Minuten Fahrt (knapp vierzig km von der M-Markt-Filiale entfernt) trifft A jedoch auf eine Straßensperre der Polizei. Tatsächlich hatten Mitarbeiter des Landeskriminalamtes ihn während der gesamten Ausführung der Tat observiert. A erkennt zutreffend, dass die Straßensperre im Zusammenhang mit seinem Einbruch steht und dass er „aufgeflogen“ ist. Er ist jedoch nicht bereit, seine Beute aufzugeben. Außerdem hofft er, seiner drohenden Verhaftung womöglich noch entgehen zu können. Deswegen erhöht er die Geschwindigkeit und fährt auf einen der Beamten (B) zu mit dem Ziel, die Straßensperre zu durchbrechen. Den Tod des Beamten hält A dabei ernsthaft für möglich, nimmt diesen aber in Kauf. B kann jedoch rechtzeitig vor einem Kontakt mit dem Fahrzeug zur Seite springen und erleidet bei dem anschließenden Sturz lediglich einige Prellungen und Abschürfungen. A gelingt es, weiterzufahren, wobei er im Rückspiegel direkt nach dem Passieren der Polizeisperre erkennt, dass B jedenfalls nicht schwer oder gar tödlich verletzt wurde.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von A nach dem StGB. § 315d StGB ist nicht zu prüfen.

Prof. Dr. Christian Becker

**Hinweise für den Bearbeiter/die Bearbeiterin:**

Die Bearbeitung darf einen Umfang von 25 Seiten (einseitiger Druck) nicht überschreiten, wobei ein Korrekturrand von 1/3 rechts oder links, ein Zeilenabstand von 1,5 und eine Schriftgröße von 12 (Haupttext) bzw. 10 (Fußnoten) (Times New Roman) einzuhalten ist.

Die Ausgabe der Hausarbeit erfolgt am 22.07.2024. Die empfohlene Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen.

Der Abgabetag ist der **14.10.2024**.

Die ausgedruckte Fassung der Hausarbeit kann persönlich am 14.10.2024 in der Zeit von 09:00-15:00 Uhr im Raum HG 131a abgegeben oder per Post zugesendet werden. Bei der Zusendung per Post kommt es für die Einhaltung der Abgabefrist auf den Eingang an der Europa-Universität Viadrina an; das Datum des Poststempels ist nicht maßgeblich.

Die Sendung ist zu richten an:

Europa-Universität Viadrina  
Lehrstuhl Prof. Dr. Christian Becker  
Große Scharrnstraße 59  
15230 Frankfurt (Oder)

Zusätzlich zur persönlichen oder postalischen Abgabe muss die Arbeit am 14.10.2024 bis 23 Uhr auch elektronisch abgegeben werden. Die Abgabe der elektronischen Fassung der Arbeit erfolgt per Selbsteinreichung über Plagscan. Der Link wird rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Bitte **keine** Zusendung der Arbeit per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls. Dies kann nicht berücksichtigt werden.